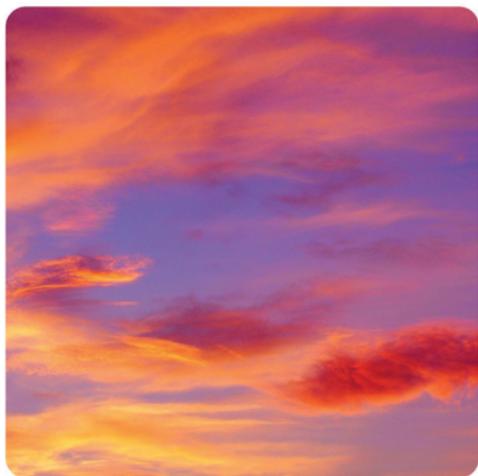


JAHN J KASSL



SANANDA
OFFENBARUNGEN 1



LICHTWELT
VERLAG

SANANDA
OFFENBARUNGEN 1

Leseprobe

INHALT

Einleitung	11
Ermächtigung	17
Offenbarungen und Gespräche 1 - 13	
1. Offenbarung: Das Licht siegt	21
Gespräch zur 1. Offenbarung	33
Einen Tag später	40
2. Offenbarung: Das Zeitenende	59
Gespräch zur 2. Offenbarung	71
3. Offenbarung: Der Wind hat gedreht	91
Nachtrag am 1. 6. 2008	99
Gespräch zur 3. Offenbarung	101
4. Offenbarung: Grenzt euch ab	121
Gespräch zur 4. Offenbarung	129
Gebet	143
5. Offenbarung: Gewand der Zeit	147
Gespräch zur 5. Offenbarung	157
Einen Tag später	172
6. Offenbarung: Der spirituelle Pfad	181
Gespräch zur 6. Offenbarung	189
7. Offenbarung: Erkenne deine Aufträge	203
Gespräch zur 7. Offenbarung	209
8. Offenbarung: Die Trompeten Gottes	221
Gespräch zur 8. Offenbarung	231

Gebet der Zeit	249
9. Offenbarung: Den Kelch zur Neige leeren	255
Gespräch zur 9. Offenbarung	265
10. Offenbarung: Die Ankunft des Herrn	285
Gespräch zur 10. Offenbarung	295
11. Offenbarung: Die Macht der Liebe	307
Gespräch zur 11. Offenbarung	319
Erklärung	329
Lied der Liebe	335
12. Offenbarung: Der Seele vertrauen	339
Gespräch zur 12. Offenbarung	349
13. Offenbarung: Aufruf und Aufbruch	361
Wegmarkierung der Zeit	376
Publikationen JAHN J KASSL	379

*Der Schritt in die bedingungslose
Nächstenliebe ist der größte Schritt,
den die Menschheit je getan hat.*

EINLEITUNG

Geliebte Kinder des Lichts, ihr Götter in Menschengestalt, ihr Geliebten aus dem Sein, die ihr gekommen seid, um die Erde zu erhöhen, um Frieden, Sanftmut, Freude und Liebe zu stiften und nachhaltig auf der Erde zu etablieren – euch ist alles gegeben durch Gottes Gnade.

Das Zeitenende naht und meinen Aufträgen gemäß gebe ich heute dieses Buch, die *Offenbarungen*, für diese neue Zeit – das Wissen für eine neue Epoche, die nun beginnt. Denn das zeitlose Sein bemächtigt sich der Erde und so findet das stete Schreiten durch die Zeit den Abschluss.

Wie sind die Zeichen der Zeit zu deuten und wie ist das zu verstehen, was seit Jahren durch viele Kanäle auf die Erde gebracht wird? Es ist an der Zeit, die Verwirrungen, die mancherorts entstanden sind, aufzuklären und die Irrtümer am geistigen Pfad zu benennen. Nicht alles, was zu euch gelangt, hat den Wert, wie es scheint.

Informationen, Wissen und Durchsagen finden oft eine verkehrte Deutung und der Alltag von vielen ist durchsetzt vom falschen Abbild um das Leben und von überflüssigen Vorstellungen vom Weg zu Gott.

Bisher hatten diese Informationen Berechtigung und Sinn, doch nun ist die Zeit angebrochen, um sich von diesen „GEH-HILFEN“ zu verabschieden.

Ein erwachtes Bewusstsein ist ganz mit der göttlichen Quelle verbunden und bezieht alles Wissen direkt daraus.

Dazu bedarf es keiner aufwendigen Übungen mehr, keiner Wahrsagerei oder Meditationen, die geführt zur Irritation führen. Vorstellungen waren ein Hilfsmittel der Vergangenheit. Heute seid ihr bereit, um unmittelbares Wissen direkt durch Gottes Gnade zu erhalten.

Die Zeit der Offenbarung Gottes ist gekommen und ihr dürft IHN schauen – jenseits von Vorstellungen, Vermutungen und fern von den Anleitungen durch Dritte. Was gegeben wird, ist ein einmaliges Geschenk – und nun habt ihr Anspruch darauf.

Ein jedes Bewusstsein, das dieses Geschenk anfordert, wird es erhalten, zugestellt bekommen – direkt in das Herz gelegt bekommen: *die Gottesschau*.

Dieses Buch räumt auf, rückt zurecht und gibt den Blick frei auf die Ereignisse, die der Menschheit nun bevorstehen. Eine wahrlich große Zeit ist angebrochen, und ich, JESUS SANANDA, bin mitten unter euch, denn meine Wiederkunft hat sich erfüllt.

Ich stehe der Menschheit und dem Planeten bei in diesen Tagen, in denen sich die Zeit aus eurem Energiefeld dreht.

Ich bin der allgegenwärtige Ausdruck meines Vaters, um euch sicher in das zeitlose Sein, wodurch die „Zukunft“ der Erde bestimmt ist, zu geleiten.

Weder werdet ihr stürzen noch fallen – ihr werdet euch erheben und zu wahren Göttern heranwachsen.

Das ist gewiss – und bis dahin gilt es die neuen Zeichen angemessen zu deuten, um sich von den bisherigen Vorstellungen vom Leben zu lösen. Eine weitere Klärung eures Wesens hat begonnen und der Weg zu Gott ist von euch beschritten.

Es offenbart sich der Wille Gottes und die gereifte Menschheit erwartet die Zeichen des Himmels. Sie sind euch gegeben und durch mich verkündet, heute, am Tag, der eine neue Epoche auf Erden markiert.

Ein finaler Abschnitt, der zur Geburt einer erwachten Menschheit führt – der Wiedergeburt in das göttliche Selbst – es erfüllt sich, was danach strebt, und es gelangt alles ans Licht.

Die göttliche Ordnung wird auf Erden wiederhergestellt und das Licht setzt sich weltumspannend durch.

Damit ist die erste Offenbarung gegeben:

DAS LICHT SIEGT!

Ein Beschluss Gottes – und so geschieht es.

Wahrlich, ihr werdet IHN schauen, so ihr der göttlichen Kraft in euch vertraut, so ihr das Licht bedingungslos in euer Wesen bringt.

Der Sieg des Lichts ist der Sieg eures Willens über die Beschränkungen, die ihr euch auferlegt habt.

Der Sieg des Lichts ist der Sieg über die menschlichen Instinkte und über die destruktiven Motivationen, die eure Leben bisher begleitet haben.

Der Sieg des Lichts ist der Sieg der Unsterblichkeit über den Tod – denn von da an wisst ihr, wer ihr seid, und jede Illusion ist euch genommen.

Ihr habt den Ruf Gottes vernommen und durch die Kraft seiner Herrlichkeit gelangt alles, was ihr benötigt, um dem Triumph des Lichts gebührend zu begegnen, zu euch.

Euch ist alles gegeben!

Erfüllt euch mit diesem Wissen und tretet ins Licht!

In Ewigkeit.

SANANDA

ERMÄCHTIGUNG

Durch Gottes Gnade bin ich geheilt,
bin ich vollkommen,
bin ich IHM gleich.

Durch Gottes Liebe bin ich glücklich,
bin ich erfüllt,
bin ich SEIN Ebenbild.

Durch Gottes Gnade bin ich das Licht,
bin ich die Liebe,
bin ich der ich bin.

Mir ist gegeben, mir ist gewährt,
mir ist gestattet, alles in mein Leben zu bringen,
was mir dient, um das Licht zu sein, das ich bin,
alles in meine Gegenwart zu ziehen,
was mich teilhaben lässt an den Ereignissen,
die nun bevorstehen,
alles Wirklichkeit werden zu lassen,
was aus meinen Verträgen hervorgeht.

Mir ist gegeben, um Erleuchtung,
Glückseligkeit und Liebe zu erlangen.

Gott ist mein Vater,
Gott ist meine Mutter,
Gott ist alles, was ich bin.
So sei es.

1. OFFENBARUNG

DAS LICHT SIEGT

Was geschieht derzeit auf der Erde?

Was steht dahinter – während vor euren Augen die Ereignisse abrollen wie von einer Spule – bis sich alles vor euch ausbreitet?

Was also ist der aktuelle Stand auf dem Planeten und wo scheint es hinzugehen?

Scheint – ja! Denn „Abweichungen“ sind nicht vorhersehbar, doch die Möglichkeiten und die Tendenz sind klar abzulesen.

Wenden wir uns nun dieser Frage zu. Zuallererst sei gesagt: „Ihr seid auf dem Weg zurück ins Licht!“ Das steht fest und daran kann nicht gerüttelt werden.

Doch genau dieses „Rütteln“, diese Erschütterungen machen euch Angst und halten in vielen Menschen die Sorge am Leben – die Sorge vor der Zukunft und vor den Dingen, die da noch kommen könnten. Diese Sorge ist berechtigt, doch sie ist keineswegs der Ausdruck einer Gewissheit aus dem Wissen, dass es schlimmer kommen wird, als es derzeit ist. Diese Sorge ist aus heutiger und aus eurer Sicht verständlich, doch in der Zusammenschau aus dem zeitlosen Sein gibt es diese Sorge nicht.

Der Unfrieden, die Kriege, der Unmut der Völker, die Manipulationen an der Menschheit, die klimatischen Gegebenheiten, Naturkatastrophen, Leid und Elend,

im persönlichen wie im weltumspannenden Kontext – all das lässt eure Sorgen plausibel und verständlich erscheinen.

Durchschaut bitte, was hier gespielt wird, und ich gebe das Wissen um die derzeitige Lage von Gaia und der auf ihr lebenden Menschheit.

Das göttliche Licht bricht durch!
Das ist eine Tatsache und die Wahrheit. Jede andere Information darüber ist bedeutungslos und irreführend. Das Licht wird alles heilen und erlösen. Gottes Gnade ist wirksam und die Erde gesundet: nachhaltig und auf ewig!

Das soll hier klargemacht sein, denn so werdet ihr leichter durch diese Zeit hindurch kommen.

Derzeit findet der „Endkampf“ statt. Es gibt keine bessere Möglichkeit, um den derzeitigen Status zu beschreiben: Endkampf.

Durch den Durchbruch des göttlichen Lichts – unsichtbar für die meisten Menschen – wird jeder Einzelne von euch wach, geklärt und erweckt. Das ist seit Jahren im Gange und kann durch nichts mehr aufgehalten werden. Das Licht bahnt sich den Weg in die Herzen der Menschen!

Was heißt das nun und was hat es aktuell für Auswirkungen?

Alle dunklen Kräfte haben ihre Energien gebündelt. Mehr denn je sind sie sich ihrer Lage bewusst und sie unternehmen alles, um das Ruder in der Hand zu behalten. Beispielhaft führe ich das erneute Festhalten an der Atomenergie an – eine Energie, die ihr nicht kontrollieren könnt und die nun eine „Auferstehung“ feiert. Damit soll zweierlei erreicht werden:

Das weitere Schüren von Angst – denn ein jeder Mensch weiß, dass solch ein Kraftwerk eine tickende Zeitbombe darstellt, und so werden diese lähmenden Angstenergien aufrechterhalten – und das unbedingte Abwenden von „freien Energien“, Energien, die frei aus dem Äther *jedem* Menschen zur Verfügung stehen. Die Technologie dafür ist längst vorhanden und diese Systeme könnten *sofort* eine völlig neue Lebenssituation für die Menschen erschaffen.

Freie Energie bedeutet Freiheit!

Jene, die dies derzeit noch erfolgreich verhindern, wissen das – und ihre unstillbare Machtgier, ihr Hunger nach Macht und Kontrolle verhindern die Freigabe dieser so Leben spendenden Energien für die Menschen.

Keine Manipulation könnte mehr greifen – und durch einen unbeschränkt freien (auch kostenlosen) Zugang zu dieser Energie aus dem Äther wären die Menschen selbstbestimmt.

Der Überlebensdruck, der durch diesen künstlich aufrechterhaltenen Mangel vorhanden ist, verpufft augenblicklich.

Stellt euch vor, ihr könntet alle frei, kostenlos, unbegrenzt und euren Bedürfnissen gemäß Energie erhalten. Ein wesentlicher Industriezweig, der die Menschen in Angst und Abhängigkeit hält, würde überflüssig werden – und das über Nacht.

Die Energieversorgung auf der Erde ist eines der größten Verbrechen derer, die jetzt noch an der Macht klammern!

Freie Energie erschafft freie Menschen!

Euer Einkommen würde nicht dahinschmelzen, denn Heizung, Auto, kurz: Strom für alles, wären frei.

Das ist der erste große Schritt, den die Menschheit nun macht. Doch die alten Kräfte verhindern das noch und lassen euch glauben, dass sie um euer Wohl bemüht sind.

Sie lassen euch glauben, dass es keine anderen Wege gibt, um das Energieproblem zu lösen, als die, die sie euch anbieten, immer wieder, bis ihr resigniert und euch ergebt.

Sie lügen und missbrauchen ihre Macht!

Sie sind die Zerstörer von Mutter Erde – und nichts ist ihnen heilig, denn sie sind abgetrennt vom Licht, das sie sind. Daher gibt es in den Herzen dieser Menschen keinen Funken Verantwortung oder Mitgefühl. Liebe ist ihnen fremd, denn sie sind abgeschnitten vom Leben. „Boten des Untergangs“ sind sie zu nennen, doch diese Boten werden fallen. Sie werden stürzen und zur Umkehr geleitet.

Derzeit sieht es aber nicht danach aus!

Große Gewitter ziehen auf, doch der Sturm wird jene wegfegen, die ihn gerufen haben, die, die diese Kräfte eingeladen haben, denn ihre Absichten werden sich gegen sie richten!

Fürchtet euch nicht, ihr Menschen aus dem Sein!

Auch wenn bedrohliche Wolken aufziehen: Ihr seid geschützt!

Die Wolken werden sich auflösen und die Sonne wird alles erleuchten.

Der große Plan der dunklen Kräfte ist gescheitert! Noch wollen sie es nicht wahrhaben, noch verbreiten sie Furcht und Schrecken. Doch ihre Zeit ist abgelaufen.

Aktuell bäumen sie sich erneut auf – und auf verschiedenen Ebenen werden die Menschen in Abhängigkeit gehalten: wirtschaftlich, gesellschaftlich und durch die Religionen. Die Freiheit, die euch als das Grundrecht von Gott gegeben ist, da ihr freie, selbstbestimmte Götter seid, wird euch noch vorenthalten. Mit aller Kraft stemmen sie sich dagegen, damit sie euch weiter knechten und belügen, misshandeln und betrügen können.

Ich leite alle Lichtkinder an, mir zu folgen, meinen Ruf zu hören und diese Botschaft aufzunehmen. Euch kann nichts geschehen, denn das Licht ist bereits durchgebrochen, und die Zeit der Freude und des Segens beginnt sich zu entfalten.

Immer mehr zeigen sich die Wesenszüge in euch, die Qualitäten, die ihr besitzt, und die neue Erde nimmt Gestalt an.

Ich leite euch an, in Ruhe und im Frieden zu bleiben, gleich, was da an momentanen Erschütterungen auf politischer, wirtschaftlicher und religiöser Ebene ans Licht gelangt. Der Schrecken ihrer Absichten wird nun sichtbar, bis er sich gegen sie wendet.

Noch gelingt es ihnen, Ängste zu schüren, doch dafür ist nur noch eine ganz kurze Zeit bemessen. Die Lösung der Energiefrage wird ein mächtiges Zeichen setzen – und das steht unmittelbar bevor. Kriege, Ungerechtigkeit und Zerstörung, die dieses Thema verursacht haben, werden aufhören und die Menschen werden erstmals den Geschmack des globalen Friedens kosten.

Was aber könnt ihr jetzt tun, um euren Beitrag zu leisten, damit sich die neue Realität baldigst ausbreitet auf Gaia?

***Bleibt im Frieden, bleibt in Liebe und:
RUFT DAS LICHT!***

Gebt den Dramen um euch kein Gewicht. Ernährt euch vom Licht Gottes und lebt ein Leben durch seine Liebe. Nährt eure Sehnsucht nach eurer Heimat im Himmel – und ihr werdet den Himmel auf Erden errichten.

Die Zeit der lautstarken Revolutionen ist vorbei. Heute geschehen die maßgebenden Veränderungen still. In der Tiefe eines jeden Herzens kann ein neues Leben erwachsen.

Wendet euch eurem Herzen zu und zu eurer Seele hin. Befreit eure Ängste! So werden euch die Angstthemen, die weltumspannend zu euch gelangen, nichts anhaben können.

Die herrschende Elite wird sich selbst ausschalten. Längst ist ihnen die Macht genommen und ihre Absichten zeigen letztmalig ihre angsteinflößende Wirkung.

Zentriert euch und bleibt in Gott!

Vertraut eurer inneren Führung und vertraut darauf, dass euch nichts und niemand etwas anhaben können.

Alle Verbrechen dieser Zeit ziehen spurlos an dir vorüber, so du in dem Wissen um dein Sein nicht wankst, so du deinen Aufträgen gemäß auf Erden wandelst.

Erkenne, dass es die Angst ist, die flächendeckend ausgestreut wird, damit du deinen Fähigkeiten fernbleibst. Erkenne das und ziehe die Schlüsse! Lass dich nicht länger ängstigen! Dein Wesen kennt keine Angst. Erwache und du bist frei.

Deine innere Verwandlung verwandelt die Erde.

Auch die Sorge um deine Existenz auf diesem Planeten ist ein Trugbild, das sich ablöst, sobald du Klarheit über dein Selbst erhalten hast.

Bedrohlich bauen sich neue, längst vertrieben geglaubte Geister vor euch auf, doch ich sage euch:

DAS LICHT WIRD SIEGEN!

Mit dem heutigen Tag sei verkündet:

Freiheit wird sich auf allen Ebenen durchsetzen und die Sklaverei der Menschen ist vorüber!

Ich bin JESUS CHRISTUS, das Bewusstsein SANANDA,
und ich bin mit euch – allezeit.

GESPRÄCH
ZUR 1. OFFENBARUNG

SANANDA: Beginnen wir nun mit dem Gespräch für dieses Buch. Bist du bereit, Jahn?

JJK: Gespräch? Das habe ich nun nicht erwartet. Ich bin eher von einem „Diktat“ ausgegangen. Also ist es vorgesehen, dass ich Fragen stelle?

SANANDA: Ja, das ist so vorhergesehen – Offenbarungen, die durch ein Gespräch begleitet sind. Du bist also gefordert und kannst dich nicht „zurücklehnen“, um nur mitzuschreiben, was ich diktiere.

JJK: Ich hatte mir es ja schon gemütlich eingerichtet. Daraus wird wohl nichts – wie es aussieht?

SANANDA: Ja, es soll eine Teamarbeit werden – und durch deine Fragen wird ein sehr großes Feld abgedeckt. Die Leser werden so unmittelbar auch ihre Fragen, die beim Lesen auftreten, beantwortet erhalten. Damit brauchen sie nicht zu warten und haben sofort Erläuterungen zur Verfügung.

JJK: Das heißt, ich werde nicht nur „meine“ Fragen stellen, sondern aus dem kollektiven Bewusstsein der Menschen schöpfen?

SANANDA: Ja, so ist es – und so werden alle erreicht. Aus diesem „kollektiven Bewusstsein“ schöpft der

Mensch ständig – unbewusst – doch es ist immer auch Teil eines Individuums. Bei diesen Gesprächen allerdings wirst du bewusst in dieses Feld eingeschaltet, damit die Fragen der Menschen gebührend Einlass finden in dieses Buch.

JJK: Fürs Erste ist mir alles klar, ich bin schon sehr gespannt, was alles kommt. Seit gestern hab ich so eine Aufregung in mir – und ich fühle das im Bauch – eine „Nervosität“ fast wie vor einer Prüfung. Das ist es also, was mich etwas anspannt – das neue Buch und die Art, wie es zustande kommt?

SANANDA: So ist es. Wir werden ein wunderbares Gespräch führen und die Menschen dadurch in ihre Kraft bringen. Das Wissen wird sie befreien und die Liebe wird sie in ihrem Wachstum bekräftigen. Wieder ist für alles gesorgt. Ich bin mitten unter euch.

JJK: Ich habe den Eindruck, das war der Auftakt. Wann geht es denn los?

SANANDA: Wir haben ja schon begonnen, Jahn, oder findest du nicht?

JJK: Nun ja, eigentlich schon. Ich meinte nur, wann werde ich damit beginnen, Fragen zu stellen, eingeklinkt in die kollektive Matrix?

SANANDA: Es geschieht automatisch – und je nach Thema wirst du dann dementsprechend „eingestellt“. Du wirst es kaum bemerken, da alles ganz natürlich und klar aus dir kommt. Mach dir darüber keine Gedanken – es geschieht einfach. Alles klar?

JJK: Ja, alles klar. Für heute beantrage ich eine Pause, ich habe schon so viel geschrieben¹ und ich merke, wie meine Aufmerksamkeit langsam abnimmt.

SANANDA: Gestattet, Jahn! Wir setzen fort, sobald Bedingungen herrschen, die für uns beide optimal sind. Grundsätzlich aber kann ich unser Gespräch jederzeit aufnehmen.

JJK: Ja, ich weiß, SANANDA. Doch bei mir ist die Antenne nicht immer ausgerichtet und manchmal bin ich einfach nicht in der Lage zu empfangen.

SANANDA: Ich weiß es – und das ist auch gut so. Schließlich hast du so manches zu erledigen auf der Erde – und nicht immer ist es möglich, in ein Gespräch dieser Art einzusteigen. Sei unbesorgt, alles ist geführt und ereignet sich zu der dafür vorhergesehenen Stunde.

JJK: Eine Frage habe ich doch.

1 Bereits davor wurde mir ein Text durchgegeben, daher bin ich schon etwas müde. (Anm. d. Autors)

SANANDA: Bitte.

JJK: Ist die gestrige Durchsage „Das Zeitenende“ Teil dieses Buches?

SANANDA: Ja, sie soll aufgenommen werden. Es ist eine der wenigen Durchgaben, seit du mir als Kanal dienst, die ich ausschließlich mit „SANANDA“ unterzeichnet habe.

JJK: Ja, das ist mir natürlich nicht entgangen. Warum eigentlich?

SANANDA: Da ich dieses Buch als Bewusstsein SANANDA und ausschließlich dadurch gebe. Es ist an der Zeit, sich vom Jesusbild zu lösen und dahinter zu blicken.

JJK: Da kann ich ja gleich bei mir anfangen, oder?

SANANDA: Es löst sich ja bereits. Doch du bist auch dem Menschen JESUS sehr verbunden, da wir uns damals so nahe waren. Somit ist das sehr verständlich. Doch das geht jetzt. Ja!

JJK: Okay, SANANDA. Die Offenbarungen werden dafür ausschließlich aus der Sicht deines ewigen Bewusstseins gegeben?

SANANDA: So ist es. Alle Vorstellungen müssen weichen und auch die Person JESUS ist ohne das Bewusstsein SANANDA unwirklich. Macht euch kein Bild von Gott, heißt es, und macht euch auch kein Bild vom Sohn Gottes, füge ich hinzu. In all meinen Verkörperungen war ich stets das EINE Bewusstsein SANANDA – und hier ist alles dadurch ausgedrückt.

JJK: Auflösen, auflösen, auflösen – sich von Vorstellungen befreien, usw. Immer dieses Thema...

SANANDA: ...bis alles gegangen ist, ja, bis wirklich alles aufgelöst ist. Ich dachte, du wolltest eine Pause?

JJK: Ja, eigentlich schon, doch nun habe ich einfach geschrieben und geschrieben.

SANANDA: Nun beantrage ich diese Pause. Einverstanden, Jahn?

JJK: Ja, denn jetzt bin ich wirklich schon etwas „schreibmüde“. Passt genau!

SANANDA: Ich danke dir, dass du meinem Ruf erneut Folge leistest, und ich freue mich sehr auf unsere Zusammenarbeit für dieses Buch. Eine neue Epoche auf Erden beginnt und durch die Offenbarungen wird das für die Menschen begreiflich.

Ich segne dich, der du diese Zeilen liest, und ich bin bei dir.
Jetzt und allezeit.

EINEN TAG SPÄTER...

JJK: Das war eine Nacht. Ich hatte nur Sex im Kopf und auch einen dementsprechenden Traum, puh...

Warum das jetzt, wo wir zu schreiben beginnen?

Ich dachte, ich bin frei davon und ausschließlich in „höheren“ Energien?

SANANDA: Guten Morgen, Jahn. So befreit man sich von alten Glaubenssätzen und gewinnt zur Sexualität einen neuen Zugang. Jede Verklemmung, Bewertung und Beurteilung muss gehen, so du völlig frei sein willst. Daher wurde dir diese Intensität genau jetzt eingestreut, damit anschaulich wird, dass alles zum Menschsein dazugehört. Du bewertest sexuelle Empfindung und hast noch immer das Gefühl, sie sei etwas „Niedriges“. So wirst du darauf aufmerksam gemacht und so kannst du dich wieder von einem Trugschluss, der sehr verborgen im Unbewussten schlummerte, befreien.

Es macht unserem Gespräch keinen Abbruch, so du sexuell aktiv bist, es ist gut, dass du entspannt bist und frei in deinen Gedanken – und dazu gehört auch die Entspannung auf der sexuellen Ebene.

JJK: Das mit den „niederen“ Energien stimmt, denn ich dachte immer, dass man diese Kräfte transformieren muss, um in die Heiligkeit zu gelangen. Ist das nun völlig anders?

SANANDA: Schau, es ist die Frage, was man auf der Erde zu tun hat und wie sich ein individuelles Leben in Anbetracht der Aufträge gestaltet. Jeder hat seine ganz persönlichen Herausforderungen zu erfüllen – und vor allem – alles zu seiner Zeit! Das ist ganz wesentlich.

Selbstverständlich wird die sexuelle Kraft entfacht, kann sie transformiert werden, so ist ein Leben frei davon möglich. Doch es ist nicht für jeden so nützlich. Entscheidet sich jemand, enthaltsam zu leben, und erkennt darin seine Berufung der Blaupause gemäß, so ist es sehr hilfreich, diese Kräfte zu kanalisieren, da ansonsten sehr viel Unruhe und Unrast gegeben ist.

Diesem Menschen ist eine Transformation dieser Energien sehr zu empfehlen – und viele Priester, Yogis und Einsiedler versuchen, das zu erreichen.

Doch wenn jemand mitten im irdischen Treiben – seinen Aufträgen gehorchend – wirkt, ist das eine andere Angelegenheit. Es ist sinnerfüllt, dass ihr mit dieser Kraft ausgestattet seid, und für viele gilt es, die Liebe zu entwickeln, die dadurch ausgedrückt werden kann.

Für viele ist die Sexualität noch immer ein Tabuthema – und solchen Menschen ist anzuraten, dass sie sich damit konfrontieren und beginnen, sie zu leben. In diesem Fall ist von einem „Weg-Transformieren“ unbedingt abzuraten.

Alles, was nicht gelebt ist, wartet auf Erfüllung – und so gilt es genau zu erkennen, was Sache ist. Schneidet euch nicht ab von diesem so wertvollen Ausdruck von Liebe und lebt ihn!

Diese neue Zeit wird euch genau anzeigen, wann es Zeit ist, sich davon zu lösen. Doch es geschieht völlig natürlich und leicht, ohne komplizierte Meditationen, diverse Kasteiungen und auch ohne einen mentalen Beschluss, der meist die alten Glaubenssätze am Leben erhält. Lasst es geschehen, doch bis dahin lebt sie, eure Sexualität, und bleibt in Liebe dabei.

Wie bereits im Buch „Jetzt bist du da“ soll auch hier nochmals davon die Rede sein. Wie dieser Bereich in der fünften Dimension, auf die die Erde nun zugeht, gelebt wird, davon an anderer Stelle mehr.

So bleib gelassen, Jahn, alles ist so gewollt und für dich so bestimmt.

JJK: Danke, dass war wieder einmal sehr überraschend für mich, dass gleich eingangs dieses Thema zur Sprache kommt.

SANANDA: Es wird alles gegeben und da bedarf es keinerlei Pläne oder Gedanken – es kommt zur rechten Zeit und es geschieht.

JJK: Ich hatte gestern am Abend den Eindruck, dass ich bereits zwei Texte für dieses Buch erhalten habe: „Das Licht siegt“ und „Ein spirituelles Leben“. Zudem hatte ich die Eingebung, dass wir diese hier besprechen werden. Stimmt das?

SANANDA: Ja, das ist korrekt. Denn als du die Tatsache, dass wir die „Offenbarungen“ schreiben werden, erfahren hast, hat es dich etwas verkrampft – und du wusstest nicht so recht, was du davon halten solltest. So habe ich einfach begonnen, ohne dass du die Zuordnung kanntest, Text durchzugeben. Ja, wir schreiben dieses Buch bereits seit Wochen. Jetzt bist du entspannt und kannst dich diesem Vorgang ohne Sperre hingeben.

JJK: Ich habe gleich eine Frage. Das Kapitel „Das Licht siegt“ wurde bereits auf der Homepage des Smaragd Verlags veröffentlicht und auch als Aussendung publiziert. Ist das in Ordnung so? Dort unterzeichnest du ja noch mit JESUS CHRISTUS, obwohl ja dieses Buch ausschließlich durch SANANDA gegeben wird, wie du mir gestern mitteiltest. Was meinst du dazu?

SANANDA: Dass dieser Text bereits publiziert wurde, ist von Bedeutung, denn diese Information musste zu dieser Zeit zu den Menschen gelangen. Unser Gespräch darüber wird diesen Text vervollständigen und erweitern und so in den Kontext dieses Buches eingebracht.

JESUS CHRISTUS und SANANDA sind eins. Das ist bereits betont worden. Warum also diese Differenzierung von mir – und warum spreche ich ausschließlich vom Bewusstsein SANANDAS? Weil um die Person JESUS so viele falsche Bilder existieren und aufgebaut sind. Das ist der Hintergrund. Würde eindeutig die Essenz dahinter zum Vorschein gebracht werden, wäre das in der Tat gleichbedeutend. Doch der „JESUS VON NAZARETH“ wurde dermaßen entstellt – und so haben sich in Millionen Menschenköpfen und Menschenherzen völlig unzutreffende Bilder festgemacht. Daher ist es von immenser Wichtigkeit, diesen Unterschied zu machen. Deshalb weise ich so eindringlich darauf hin, dahinter zu schauen und nicht an den überlieferten Mustern festzuhalten.

JJK: Worin besteht eigentlich der bedeutendste Irrtum oder das große Missverständnis den Menschen JESUS betreffend?

SANANDA: Dass er nicht als Mensch wahrgenommen wird – das ist die große Täuschung – und den Gott,

den ihr aus mir gemacht habt, habt ihr mit Attributen versehen, die keiner Gottheit gerecht werden.

JJK: Was meinst du damit?

SANANDA: Ein Gott, der sich Teilen des irdischen Lebens, so er im Fleisch geboren ist, völlig verschließt – ein Gott, dessen menschlicher Ausdruck einfach wegkaschiert wird – ein Gott, der ausschließlich männliche Apostel benennt – ein Gott, der sich wie ein Opferlamm zur Schlachtbank führen lässt – ein Gott, der solcherart das Menschsein nie angenommen hat – diese inneren Bilder von mir tragen die Menschen mit sich und versuchen so, mir und sich selbst gerecht zu werden. Nicht das Bewusstsein von JESUS soll dadurch aufgelöst werden, sondern es ist das Bild, das ihr davon habt – das gehen muss. Daher ist diese Unterscheidung so wesentlich, denn JESUS CHRISTUS und SANANDA sind eins. Daher kannst du die erste Offenbarung für dieses Buch gerne so belassen, und es soll JESUS CHRISTUS stehen bleiben. Doch es ist von essenzieller Bedeutung, dass die Menschheit zu unterscheiden lernt und ihr Unterscheidungsvermögen zurückgewinnt.

JESUS, der Nazarener, war mit allem ausgestattet, was einem erleuchteten Bewusstsein entspringt. In seiner Existenz wurde das reine und unverstellte Bewusstsein Gottes für die Menschen greifbar.

Er war Mensch wie Gott – und in seiner Menschlichkeit wurde zugleich die dem Menschen innewohnende Göttlichkeit ausgedrückt. Eins bedingt das andere, nichts steht für sich alleine.

Mein damaliges Leben war angepasst an die damalige Zeit, doch jenseits davon war ich der Gott, der ich immer war und seit ewig bin. Angepasst in die Zeit, heißt, dass ich mit den Menschen lebte, dass ich mich den Gegebenheiten, soweit es meine Verträge zuließen, anpasste und dass ich durch diese Fleischwerdung die Zeit in Jerusalem als Mensch unter Menschen verbrachte.

JJK: Ich bin jetzt sehr betäubt, ja, ich habe keinen klaren Kopf mehr, doch ich kann gut schreiben. Ich verstehe gar nicht, was du mir jetzt gesagt hast. Komisch, das war schon lange nicht mehr so.

SANANDA: Die erste und wichtigste Offenbarung ist zugleich im ersten Kapitel zu finden, denn die Menschen müssen wissen, dass das Licht siegt! Das ist dringend notwendig, damit sie, wie darin festgeschrieben, den Stürmen der Zeit begegnen können und vor allem damit sie nicht in die Angst absinken.

JJK: Was für eine Kraft geht denn von der „Ermächtigung“ aus? Was bewirkt ein Einzelner dadurch für sein Leben?

SANANDA: Die neue Zeit bringt neue Energien auf die Erde – und diesen Lichtenergien gilt es sich hinzugeben, sich zu öffnen und diese in das Energiesystem einzuladen. Diese „Ermächtigung“ öffnet die Menschen und richtet sie auf diesen Zufluss des göttlichen Lichts aus. Das ist es zuerst einmal. Zusätzlich wird ein Schutzschild um den Körper aufgebaut, damit fremde Energien, die nicht in Liebe schwingen, nicht mehr so leicht in das System des Menschen dringen. Beides dient dazu, den Menschen zu stärken, damit er in seiner Kraft bleibt, damit er sie halten kann und damit die hohen Lichtenergien ungehindert in den feinstofflichen Körper einfließen können.

Eine feine Ausrichtung und Zentrierung der Menschen, die nicht nur vorübergehend, sondern andauernd ist, so die Menschen diese Absicht erneuern.

JJK: Das heißt, man soll diese Ermächtigung öfter aussprechen – wiederholen?

SANANDA: Ja, doch auch die selbst gewählte Form funktioniert. Wichtig ist, sich erst einmal bewusst zu sein, wozu es gut ist – und sich dann ganz bewusst dafür zu entscheiden. Dann kommt alles auf den Weg. Gott liest in den Herzen der Menschen – und durch die Worte wird deren Absicht ausgedrückt. Worte dienen aber vor allem dazu, dass ihr euch selbst bewusst werdet, was ihr wollt.

Damit ihr selbst hört, was ihr verkündet. So prägt sich ein Vorhaben wesentlich stärker ein und vertieft die Wirkung. Gott würde eine stille Absicht aus eurem Herzen ausreichen, doch tut es für euch, solange ihr noch nicht ganz mit den Möglichkeiten, die euch diese neue Zeit bietet, vertraut seid. Solange eure Anbindung an Gott noch nicht konstant ist.

JJK: Das Licht siegt also, doch was heißt das eigentlich?

SANANDA: Dass die Dunkelheit geht – restlos und vollständig. Alles, was derzeit an negativen und abscheulichen Ereignissen die Erde überzieht, ist die Ausgeburt von Dunkelheit. Alle unvollkommenen Seinszustände, die die Menschen in Angst und Ohnmacht halten, sind die Dunkelheit. Sobald sich dies ändert, sind Licht und die Dunkelheit somit entlassen.

Ein unglaubliches Maß an spirituellem Licht fließt derzeit in das Energiefeld der Erde. Obwohl ihr es nicht sehen könnt, ändert das eure Realität. Dieser Kraft kann nichts widerstehen und so lösen sich eure Ängste auf, da das Licht direkt in euer Energiefeld gelangt und dort für diese Heilung sorgt. Das zieht nach sich, dass ihr friedfertiger, sanftmütiger und liebevoller werdet.

Eure Handlungen gewinnen einen anderen Bezug und das kommt der Erde zugute – der Erde und den Menschen.

So werden Kriege und Hass, Trennung und Unverständnis die Erde verlassen.

Das Licht siegt also, da dieser Vorgang bereits so weit vorangekommen ist, dass es keine Zweifel mehr gibt. Stellt euch bitte vor, dass derzeit alle und alles von diesem göttlichen Licht, das nur einige medial veranlagte Menschen sehen können, geflutet werden. Das ist das Wirken Gottes, das ist seine Gnade, die hier wirksam ist, so lange, bis die Menschen heil sind und die Erde wieder im vollen Besitz ihrer Kraft ist.

Als die geistige Welt vor Jahren erkannte, dass die Sehnsucht der Menschen nach Frieden, Freude und Liebe zunimmt und sich ein bedeutender Teil der Menschheit einer erneuten Auslöschung des Planeten entgegenstemmt, gelangte der Beschluss Gottes zur Umsetzung: Der Erde so viel Licht zufließen zu lassen, damit dies auch gelingt. Nun ist es so weit – und das Ende der alten Menschheit kann angekündigt werden. Der Sieg des Lichts steht bevor. Ja!

JJK: Schön, danke dir, danke SANANDA. Weißt du, was ich mir so gedacht habe? Warum erkennen die „dunklen Kräfte“, die jetzt noch an ihrer Macht so klammern, nicht, was sich da ereignet und dass ihr Spiel bereits verloren ist? Warum machen sie einfach weiter und tun so, als ob sie ihre Absichten weiterhin ungehindert ausagieren könnten?

Was macht die geistige Welt konkret? Steht ihr in Kontakt mit den Führungspersönlichkeiten auf der Erde? Wenn ja, sind sie für euren Rat zugänglich? Was sagen sie, so ihr in ihr Leben tretet?

SANANDA: Die große Schar jener, die diese Situation auf dem Planeten verantworten, weiß bereits, dass ihr Spiel aus ist. Warum aber verhalten sie sich nicht danach?

Ganz einfach, weil sie an der Macht, die sie dadurch in Anspruch nehmen, festhalten. Es ist die pure Verzweiflung, gepaart mit der unstillbaren Gier nach Machterhalt, nach dem ungehinderten Ausagieren ihrer Bedürfnisse, die zu festen Gewohnheiten geworden sind.

Viele haben ihr Lebensziel verfehlt, ihren Lebensentwurf aus der Ewigkeit um Längen verlassen – und tief im Herzen sitzt diese innere Stimme, die es immer wieder ausspricht und nach der Erfüllung der göttlichen Pläne verlangt. Davor fürchten sie sich am meisten – und damit sie diese Stimme übertönen, leben sie ein Leben jenseits von Frieden, Ruhe und Gelassenheit, denn dadurch würden sie zu sehr an ihre Abstammung erinnert werden – und dem wollen sie sich nicht mehr ausliefern. Die meisten werden den Kelch bis zur Neige ausschöpfen und den bitteren Trunk schmecken, bis sie brechen und stürzen, bis sie weggenommen werden und für ein erneutes Erwachen vorbereitet sind.

Was tun wir konkret?

Wir, die geistige Welt und viele Spezialisten aus den unterschiedlichsten Galaxien, stehen der Erde und den Menschen in dieser so einmaligen Zeit bei – und das ist wortwörtlich zu verstehen.

Der Koordinator dieser Kontakte zu den Menschen, die an höchsten Regierungspositionen oder in Wirtschaft und Religion stehen, ist MEISTER ST. GERMAIN. Durch seine Liebe wird sehr viel erreicht, und sein Wirken ist alles umfassend, im Speziellen aber auf die Begegnungen und die Beratung von Verantwortungsträgern auf der Erde ausgerichtet.

Ja, wir stehen in direktem Kontakt zu den maßgeblichen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Wir stehen ihnen bei, so viel, wie sie es erlauben, so weit, wie sie es uns ermöglichen und insofern es der göttliche Plan zulässt, denn noch immer ist der freie Wille ein Gesetz, dem wir gehorchen. Wir beraten sie direkt, das heißt, indem wir ihnen mittels Begegnungen, durch Träume oder durch Ereignisse aufzeigen, was angemessen ist. Wir stehen ihnen bei, auch dadurch, dass wir ihnen einfach erscheinen und uns so an sie wenden.

Viele sind zur Umkehr bereit, doch wie viele es wirklich sind, das wird sich bald herausstellen.

Oft schulen wir sie auch während des Schlafs, wenn sie in ihren Traumkörpern zu uns aufbrechen, um Lektionen zu erhalten. So wirkt alles zusammen und die lichtvollen Kräfte beginnen sich an allen Stellen der Macht durchzusetzen. Bisher verborgen – so werdet ihr schon bald die Früchte dieser Arbeit erkennen.

Wir sind bei euch, um und mit euch, mehr als ihr es ahnt, mehr als euch bewusst ist – jenseits eurer Vorstellungen. So ist es, ja.

JJK: Also ist alles in guten Händen?

SANANDA: Ja, sorgt euch nicht. Alles ist in den Händen Gottes.

JJK: Eine Frage zur Energie, zur Ätherenergie, wie du sagst – ich habe irgendwo gelesen, dass Nikola Tesla bereits in den Dreißiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein Auto erfunden hat und damit 90 Kilometer weit mit einer Spitzengeschwindigkeit bis zu 160 km/h gefahren ist – mit Ätherenergie – damit die Menschen sich daran erfreuen, wie er sagte. Stimmt das so, wie ich es hier wiedergebe?

SANANDA: Das ist richtig! Diese freie Energie steht zur Verfügung und die Pläne dazu sind hinter dicken Tresorwänden eingemauert.

Noch wollen einige am alten Spiel festhalten und dieses Wissen nicht preisgeben. Doch das wird kommen und Energie wird für jeden Menschen zur Genüge zur Verfügung stehen.

Das alles ohne den Druck, den die derzeitigen Kosten auf den einzelnen Bürger ausüben. Freie Energie für alle, das ist die Zukunft auf dem Planeten, daran werden auch die verzweifelten Versuche, alles beim Alten zu belassen, nichts ändern. Das kommt!

Wundert es euch nicht, dass plötzlich von allen großen Autoherstellern das Elektroauto realisiert wird? Was vor Jahren noch unmöglich war, ist nun nahezu sofort verfügbar – wie wenn sie gewusst hätten, wohin die Entwicklung geht – und schon ziehen sie die neuen Erfindungen aus den Schubladen.

Ich sage euch: Sie haben es gewusst, in der Tat!

Schneller als ihr es derzeit für möglich halten würdet, auch die freie Energie wird wie über Nacht zugänglich sein. Die Umstände dafür sind auf dem Weg – und nachdem die Erde von dieser machtbesessenen Klientel befreit ist, wird sich alles zeigen, was seit Jahren bereits in den Zentralen der Großkonzerne schlummert. Mehr soll dazu an dieser Stelle nicht gesagt sein.

JJK: Spannend – ja – das ist es. Ich merke heute, dass ich zum ersten Mal, seit ich Durchsagen erhalte, direkt in den Computer tippen kann. So erübrigt sich das Übertragen vom Papier, das ist echt super. Ich hab noch eine Frage zu dem Buch.

SANANDA: Bitte, Jahn.

JJK: Soll ich die Durchsagen von der Urquelle auch aufnehmen, damit wir sie besprechen?

SANANDA: Ja, diese Offenbarungen sind für die Entwicklung einer spirituellen Menschheit wichtig. Ich weiß, du denkst nun – dann ist es ja nicht ausschließlich ein Buch, in dem sich SANANDA offenbart, sondern auch die Urquelle, also Gott – und schon denkst du, den Titel ändern zu müssen usw.

Bitte mache dir keinen Kopf darüber, Gott, mein Vater im Himmel, und ich sind eins. Das ist die Antwort dazu.

Entspanne dich und lege den Maßstab an, der angemessen ist, und nicht die kleinlichen Gedanken einer sogenannten „political correctness“, aus der Quelle oder von SANANDA – das macht keinen Unterschied. Doch ich kann dich beruhigen, alle weiteren Durchgaben werden ausschließlich durch mich verkündet sein – bis wir die 13 Offenbarungen zusammen haben.

Alles klar, Jahn?

JJK: Ja, alles klar, SANANDA. Ich bin nun wieder sehr erfüllt, erleichtert und sehe, dass sich unser Gespräch in eine Pause begibt.

SANANDA: Die machen wir jetzt – und genieße die Zeit und den Tag. Ich bin immer bei dir.

JJK: Warum ist da noch eine Frage in mir? Soll ich?

SANANDA: Ich kann noch, ja, gerne.

JJK: Wie werden die Menschen in der fünften Dimension, wohin die Erde ja jetzt geht, ihre Sexualität leben und erfahren?

SANANDA: Solche Planeten gibt es natürlich bereits, und dort ist das sehr entspannt, in Liebe und frei. Du musst bedenken, dass eure Körper bis dahin viel feinstofflicher sein werden, man könnte auch sagen, weniger fleischlich, weniger feststofflich. Das bringt mit sich, dass das Bedürfnis danach in dem Maße auch abnimmt. Doch es heißt nicht, dass es nicht da ist. Vielmehr bedeutet das, ihr seid frei, dies zu leben, dies auszudrücken, so ihr es wollt: Die Verschmelzung ist derart, dass es einer reinen Begegnung durch das Fleisch nicht nahekommt.

Alle eure Energiekörper sind miteinbezogen und vibrieren mit, so ihr euch vereinigt – ein wahrlich göttliches Erlebnis und heilig. Was ihr jetzt oft vielleicht erahnen könnt, wird dann immer abrufbar sein für euch, sehr bereichernd und erfüllend sein. Auch die Wahl eines Partners wird viel leichter und geführter stattfinden. Immer habt ihr die Wahl, ihr könnt so, wie auf Erden auch, in einer Gemeinschaft (einer Art Ehe) zusammenleben – oder aber unter den Partnern wählen, die sich gerne einmal dieser Erfahrung hingeben, dann aber wieder für sich leben wollen. Es ist euch freigestellt – und immer ist die Entscheidung des anderen, der Wunsch des Wesens, geschätzt und respektiert.

Verletzungen, wie sie in den irdischen Partnerschaften vorkommen, gibt es da nicht, da ihr ja an und für sich in euch selbst vollständig seid und den Sex gar nicht benötigt. Eure Pole, Mann & Frau, Yin & Yang, sind ausgeglichen und in euch vereinigt, so braucht ihr eine sexuelle Begegnung nicht mehr, um den anderen, den fehlenden Pol zu erfahren.

Ihr tut es ausschließlich der Erfahrung wegen, um euer Bewusstsein in Freude mit einer anderen Wesenheit zu erheben – eine Verschmelzung von ungeheurer Kraft, Erhabenheit und Schönheit. Freut euch darauf!

Auch Kinder sind euch dort gegeben – und immer könnt

ihr frei wählen, wie und was ihr in euer Leben bringen möchtet, alles aus Liebe und immer durch die Freude eurer reinen Herzen ausgedrückt. Dadurch kommen alle die euch so erfüllenden Seinszustände zustande – und überall drückt ihr euch durch die Liebe, die ihr dann seid, aus.

Kurz: Sexualität wird anders gelebt, anders erlebt, frei und nicht mehr gesteuert, wie es meist der Fall ist, so ihr noch im Fleische seid.

JJK: Super, also wenn ich mir das so überlege, dann denke ich, wir vereinen dann ja das Weibliche und Männliche in uns, beide Geschlechter also, und wir haben alles – oder?

SANANDA: Ja, beide Geschlechter, doch manchmal wollt ihr einfach eine Erfahrung machen – und dazu vereint ihr euch dann auch, um diese göttliche Erfahrung zu genießen und zu feiern: Es ist euch frei gestellt, ihr habt keinen Mangel mehr. Ja!

JJK: Danke dir sehr. Das wird eine sehr schöne Zeit, sobald wir im Licht sind. Oft habe ich mir darüber Gedanken gemacht.

JJK: Das heißt, man kann erleuchtet sein und dennoch Sex haben?

SANANDA: Aber natürlich, so ist es. Jeder ist der Meister seiner Entscheidungen und kreiert sein Leben. Ein neuerliches Glaubensmuster, das geht. Auch Meister sehnen sich nach dieser Verschmelzung, denn diese ist immer eine Verschmelzung mit Gott. Auch auf dieser Ebene wird die Einheit allen Seins erfahren.

Viele Wunder warten auf euch, seid euch versichert, denn der Wandel eurer Glaubenssätze wird euch befreien. Ein Erleuchteter ist nicht geschlechtslos, wie viele bisher vermuteten, sondern verkörpert beide Geschlechter in vollkommener Weise. Ausbalanciert und im Frieden veranschaulicht eine solche Wesenheit das Prinzip der Liebe.

Fürchtet euch nicht, vor allem nicht vor einer durch die Liebe ausgedrückten Sexualität. Konnte ich damit deine Frage beantworten?

JJK: Und wie, ich bin voller Freude, danke!

SANANDA: Es ist Zeit, unser heutiges Zusammensein zu beenden.

Die Freude aus dem Sein begleitet dich und jedes Menschenherz, das diesen Worten gefolgt ist.

Adonai!

2. OFFENBARUNG

DAS ZEITENENDE

Die Tage werden kürzer und noch bleibt Zeit zur Besinnung, zur Umkehr und zum Erkennen, noch werden Gelegenheiten gegeben – und die Menschen können darüber verfügen. Eine Gabe des Schöpfers, die endlos über die Menschheit ausgesät wird, damit ein jeder die Möglichkeit erhält, ins Licht zu treten. Ohne Unterlass dreht sich das Rad des Lebens und der Mensch ist frei, in seiner Entscheidung zu wählen. Jeder ist frei und bestimmt seinen Weg durch seine Entscheidungen. Diese Selbstbestimmung ist unberührt und wird bis ans Ende der Zeit anhalten.

Doch das Ende der Zeit ist nahe und die vielerorts bereits angekündigten Ereignisse sind gekommen. Der Himmel hat seine Schleusen geöffnet, doch immer noch erkennen viele das nicht an.

Das Zeitenende ist ein Abschnitt der Gnade und der alles umfassenden Liebe Gottes, die sich auf der Erde ausbreitet.

Doch noch werden manche Menschen nicht erreicht. Noch hütet ein Großteil der Menschheit seine alten Vorstellungen vom Leben wie lieb gewonnene Gewohnheiten, die sich in den Gedanken und Handlungen festgesetzt haben. Der große Umbruch ist da, doch ein entsprechendes Verhalten dazu, um mit diesen neuen Kräften, den Lichtwesen aus dem Sein, mitzugehen,

wird vielerorts vernachlässigt. Ungläubig und unbewusst fristen diese Wesenheiten ihre Tage, um in der trügerischen Ruhe des „Status quo“ zu verharren.

Wie lange, ihr Geliebten, wollt ihr noch warten?
Worauf richtet ihr euch aus, während die Welt vor euren Augen in eine neue Epoche eintritt?
Weshalb seid ihr träge und gebt euch eurer selbstgewählten Ohnmacht hin?

Selbsterwählt, da ihr nicht bereit seid, dies zu hinterfragen, da ihr nicht bereit seid, den tiefen Sinn eurer Leben auf Erden zu entschlüsseln, da ihr nicht bereit seid, die *richtigen* Fragen zu stellen – da ihr vor den Antworten zurückschreckt und es vorzieht, weiterhin in der Unbewusstheit eines Menschenlebens dahinzuvegetieren. Bedenkt bitte, welche Gelegenheiten ihr dadurch versäumt. Bedenkt bitte, dass diese Zeit wahrlich eine *einmalige* ist und sich derart nicht wiederholt.

Durch den Zufluss des göttlichen Lichts ist jedem Menschen diese einmalige Möglichkeit zur Erleuchtung gegeben – ohne Ausnahme – ein jeder Mensch erhält die Gelegenheit, mit dem Licht aufzusteigen und ins Licht zu gehen. Ihr alle, die ihr hinabgestiegen seid, seid dafür ausreichend qualifiziert. Doch so ihr euch den Umständen träge ergebt, wird diese Entwicklung des Planeten und der Menschheit ohne euch geschehen.

Natürlich werdet ihr anderwärtig und erneut Gelegenheit erhalten, um euch zu vervollkommen, doch diesen Aufschub braucht es nicht, denn JETZT gießt sich das Füllhorn Gottes über euch aus.

Das Erwecken der Sehnsucht nach Gott ist ein Schlüssel zum Wachstum.

Dadurch befreit ihr eure Seele aus dem Kerker, der ihr bis dahin keinen Raum zum Sein gegeben hat. Welchen Träumen ihr auch nachjagt, wenn sie ausschließlich auf die irdische Ebene beschränkt sind, wird euch keine Erfüllung zuteil.

Ich leite euch an, euer Leben auszurichten und an die neu geschaffenen Gegebenheiten anzugleichen. Das heißt, sich der Frage nach eurem Ursprung zuzuwenden – mit Konsequenz und mit dem unbedingten Wunsch nach einer Antwort aus dem Sein.

Erfüllt euer Herz mit der Frage:

Wer bin ich?

Diese ewige Frage des Menschen – ist sie erst beantwortet – erklärt dir alles, öffnet alle weiteren Tore zur Erkenntnis und bringt dich in den Sinn deines Lebens.

Schiebt diese Verantwortung nicht länger von euch. Noch nie zuvor in der Geschichte der Menschheit war der Schleier zu den Lichtwelten so transparent. Daher bietet sich diese einmalige Gelegenheit, von der die Rede ist, um über die Existenz des Menschseins Klarheit zu erhalten. Nun erreichen wir euch beinahe „Tür an Tür“, da die Trennung zum Jenseits, der unsichtbaren Welt, aufgehoben ist. Das ist der Fall und so sprechen wir immer wieder von dieser *Einmaligkeit*.

Die Lichtwesen, Engel, Meister und Gott selbst erreichen das Menschenherz in einer bisher nie da gewesenen Lichtintensität. Dadurch können so viele geheilt und an ihr Wesen herangebracht werden.

Das Licht löst Blockaden, verbrennt alles Übel, das sich in und um den Energiekörper gelegt hat, und schafft eine neue energetische Basis für euch.

Sind erst die Energien geklärt, das heißt, klar auf die Liebe ausgerichtet und frei von negativen Gedanken, Worten und Taten, könnt ihr durch das göttliche Licht die Lebensqualität des erwachten Menschen in den Alltag bringen.

Was hat mich auf die Erde geführt?
Welche Absicht aus dem Sein steht dahinter?

Erfüllt euer Herz erneut und stellt diese Fragen an Gott. Richtet euch aus und erwartet darauf die Antwort. Seid euch versichert, ihr werdet sie erhalten, denn euer Ruf ist erwartet. Das menschliche Sein ist weder Zufall noch Willkür!

Macht euch auf, die göttliche Logik hinter eurem Leben zu erkennen. Entschlüsselt dieses große und ewige Rätsel um euer Sein auf Erden. Das wird euch den Frieden, den ihr so herbeisehnt, bringen, die Freude eines erfüllten Lebens und die Bewusstheit, dass ihr, ein jeder von euch, mit großen Aufgaben herabgestiegen seid.

Vergeudet nicht länger eure Menschenleben, indem ihr euch weiterhin in ein Lebensschema fügt, das eurem Wesen nicht gerecht wird. Wollt ihr erkennen, wer ihr seid, so müsst ihr beginnen, die richtigen Fragen zu stellen! Die Antworten erwarten euch und das Geschenk eines erfüllten Lebens wird gegeben.

***Verleugnet nicht länger eure Abstammung!
Das bedeutet, Gott zu verleugnen, und ihr seid Gott.***

Ja, immer wieder ist euch gesagt, wer ihr seid – und das Verleugnen von Gott kommt eurer Selbstverleugnung gleich. Da gibt es keinen Unterschied.

Der Schleier ist äußerst dünn geworden und nun sollt ihr erkennen, wer ihr seid. Das ist so vorhergesehen und Teil der Abmachungen aus der Zeit vor eurer Geburt ins Fleisch.

Jeder erhält Gelegenheit um Gelegenheit, doch ein jeder ist frei in der Entscheidung, das Gebotene auch anzunehmen.

Diese einmalige Zeit geht der Erfüllung entgegen.

Viele werden erkennen, einige werden noch warten, und manche werden sich der großen Täuschung ganz ergeben.

Milliarden Menschen machen sich auf, den großen göttlichen Plan zu erfüllen, und seid euch versichert:

Es wird sich erfüllen, es wird geschehen, es wird zum Abschluss gebracht, was von Gott bestimmt ist!

Doch viele werden diese Zeit „verschlafen“ und ihnen werden erneut Wege gegeben, um zu erwachen. Denn kein Geschöpf Gottes soll verloren gehen oder in Dunkelheit verbleiben. Auch das ist durch die göttliche Absicht festgelegt.

So sorgt euch also nicht, da für alles gesorgt ist.

Erkennt die Zeichen der Zeit, solange noch Zeit ist, denn sobald sich die Zeit aufgelöst hat, ist die Erde im raum- und zeitlosen Licht. Ist dieser Punkt erreicht, trennt sich die Spreu vom Weizen und jeder, der es bis dahin versäumt hat, seine Fragen an Gott zu richten, wird ungefragt weggenommen aus dem zeitlosen Sein, das von da an auf Erden anbricht.

***Das Ende der Zeit bedeutet nicht den Weltuntergang!
Dieses Ende markiert das Auflösen der Zeit an sich.***

Es ist das Eintreten des Planeten in die Dimension jenseits von Zeit und Raum. Noch ist es für euch schwer vorstellbar, doch so wird es kommen und so wird es geschehen.

Jetzt bereits verlieren immer mehr Menschen ihr „Zeitgefühl“, wir ihr es richtig benennt. Das sind die Anzeichen, dass sich auf dieser Ebene etwas verschiebt. Auch das Gefühl, die Zeit vergehe wie im Flug, macht immer mehr Menschen zu schaffen. Ihr beobachtet es bereits, doch ihr konntet es bisher nicht deuten.

Heute ist euch dieses Wissen gegeben:

Die Zeit löst sich auf, und das Zeitenende ist nahe!

Auch das ist eine unmittelbare Auswirkung des göttlichen Lichts. Unsichtbar flutet es die Erde und gelangt in die Energiekörper der Menschen.

So wird alles fein ausgerichtet auf „die Zeit nach dieser Zeit“.

Feinstofflicher und eingewebt in die Matrix des Universums begibt sich die Erde auf diese Reise zurück ins Licht. Die Nähe zur Quelle nimmt zu und damit auch die Intensität des Lichts, so lange, bis die Zeit überbrückt, die dritte Dimension völlig abgestreift und der Weg durch die vierte hindurch zur fünften Dimension frei ist.

Derzeit befinden wir uns auf halbem Weg dorthin und die Geschwindigkeit nimmt weiter zu. Es wird nicht mehr lange brauchen, bis Gaia alles Zeitliche abgestreift hat. Daher haltet an und erwacht! Erkennt die Zeichen der Zeit! Geheiligt ist dieser Vorgang – ein Wandel von unvorstellbarer Bedeutung für das Universum und allen Lebens.

Die Zeit, um Klarheit über eure Existenz, über die Aufträge, die euch hierher geführt haben, und über den tiefen Sinn eurer Leben zu erhalten, ist gekommen. Dieses Wissen wird euch jetzt gegeben, so ihr dafür bereit seid, so ihr eure Fragen dazu vor Gott auszubreiten beginnt.

Noch ist Zeit für jeden von euch Menschensöhnen und Menschentöchtern, doch lasst sie nicht ungenutzt verstreichen. Erkennt die Zeichen, die euch gegeben sind, und ihr werdet ins zeitlose Sein eingehen.

Wir sind immer bei euch und jedes Herz ist unserer bedingungslosen Liebe versichert. Unsere Zuwendung ist beständig und stellt keine Bedingungen.

Doch es ist eure Entscheidung, ob ihr davon Gebrauch macht, ob ihr unsere Nähe herbeiwünscht, ob ihr eure Sehnsucht nach den Lichtgeschwistern, diese Verbindung zur unsichtbaren Welt, freimacht. Das liegt bei euch, ihr geliebten Brüder und Schwestern, wir kennen einander und ihr seid begleitet.

Doch unser aktives Mitwirken an eurem Leben auf Erden ist uns erst dann gestattet, wenn ihr einwilligt und uns dazu ermächtigt. Diese Absicht steht am Beginn eures Weges zurück in das Licht und dadurch eröffnen sich euch bisher ungeahnte Sichtweisen des Lebens. Sinnerfüllt gebärt ihr Erkenntnis um Erkenntnis, bis ihr die irdische Reise beschließt.

Dazu fordere ich euch heute auf und dazu seid ihr angehalten – heute ist euch gegeben, was vor kurzem noch unmöglich schien.

Greift zu, rüstet euch mit allem aus, was euch ein erfülltes Leben beschert, damit die Liebe Gottes von euch Besitz ergreift, damit ihr aus dem Rad der Zeit aussteigen könnt und dadurch euer Kommen erfüllt.

Gott kennt jeden von euch und jedes Herz ist sein Zuhause. Auch ihr kennt Gott – und der Schleier, der euch bisher die Sicht auf IHN verhüllt hat, beginnt sich zu heben. Seid bereit für diese Begegnung

mit IHM, der euch am meisten vertraut ist und in dessen Nähe alle Fragen aufhören zu existieren – denn dann sind euch alle Antworten gegeben.

Seid bereit für diese Begegnung, denn ihr wisst nicht, wann ER kommt.

Seid bereit, ihr geliebten Abkömmlinge des einen Gottes, ihr seid gesegnet und unermesslich geliebt.

SANANDA

GESPRÄCH
ZUR 2. OFFENBARUNG

JJK: Ich bin aufgeregt und habe das Gefühl, dass unser folgendes Gespräch etwas bringen wird, was mein Verstehen überschreitet. Stimmt mein Eindruck?

SANANDA: Guten Tag, Jahn. Du bist geliebt und bestimmt wird dein Verstand heute etwas überfordert sein, das Gegebene zu verstehen und es nachzuvollziehen. Doch sei dir versichert, es ist so vorhergesehen, denn das verstandesmäßige Erfassen von Zusammenhängen ist nun einmal sehr begrenzt, denn das Bewusstsein nimmt ohne den Verstand wahr, da es jenseits davon existiert.

So lege deine Gedanken, Bilder und die durch den Verstand konditionierten Urteile beiseite und genieße einfach die Energie, die uns jetzt verbindet, und die Liebe, durch die dies alles möglich ist. Das Zeitenende hält viele Wunder für euch bereit – und jenseits eures gewohnten Lebens entfaltet sich das Wunder allen Seins. Lass diesen Text durch dein Wesen fließen, denn es ist Zeit, sich der Zeit zuzuwenden.

JJK: Okay, ich bin bereit, SANANDA.

SANANDA: Das Zeitenende bringt das Ende der Zeit auf die Erde. Das ist in der Tat genauso, wie es hier ausgedrückt ist, und da gibt es nichts hinzuzufügen. Das Ende der Zeit ist das, was es ist: das Auflösen von Zeit.

Doch wie könnt ihr das verstehen und begreifen, wo die Welt so, wie ihr sie bisher erfahren konntet, in diesem Zeitkontinuum eingebettet war und jenseits davon keine Wahrnehmung stattfinden konnte?

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – das sind die Begrifflichkeiten von Zeit, so, wie ihr sie bisher wahrgenommen habt. Durch das Einfließen des göttlichen Lichts lösen sich diese Strukturen langsam auf – und alles wird im *Jetzt* erlebt. In der Jetztzeit, denn die Vergangenheit und die Zukunft lösen sich auf – und ihr gewinnt den Überblick wieder. Ihr habt also den vollständigen Überblick über alle „Zeiten“ und könnt in jeder Zeitrealität – in jedes Jetzt – Einblick erhalten.

Die sogenannte Vergangenheit, von der ihr bisher angenommen habt, dass sie nicht mehr existiert, und die Zukunft, die euch noch unbekannt war, bleiben nicht mehr vage Erinnerungen, Geschichten oder Vorstellungen und Annahmen, so es die Zukunft betrifft, sondern ihr habt den direkten Blick auf das gesamte Ausmaß von Möglichkeiten, die in der Zeit zum Ausdruck gelangen.

Was heißt das nun?

Die Zeit ist wie ein Fluss mit unendlich vielen Biegungen. Die passierten Biegungen sind die Vergangenheit und ihr könnt sie nicht mehr sehen, doch sie existieren natürlich

weiter, genauso, wie die zukünftigen Biegungen bereits existieren, ohne dass ihr sie erreicht habt. Das heißt, alles ist bereits vorhanden und alle Möglichkeiten, Ereignisse, die in euer Leben treten, sind bereits real, noch bevor ihr sie seht, bevor ihr sie in euer Leben gerufen habt.

Alles, was ihr erschaffen wollt, existiert als Möglichkeit bereits und ist im multidimensionalen Universum vorhanden. Erst wenn ihr diese Möglichkeiten abrufen, gelangen sie in eure Realität.

Es ist eure Absicht, die dies gewährleistet, und das ist gemeint, und wenn ich wiederholt darauf hinweise. Richtet eure Absicht aus – denn eine reine, erhabene und in Liebe ausgerichtete Absicht bringt die Realität hervor, die ihr derzeit auf der Erde noch so sehr vermisst. Diese Ausrichtung greift in das Zeitgefüge ein und aus der Jetztzeit, in der alles bereits vorhanden ist, werden die Ereignisse in die trägere Zeitrealität des Planeten Erde gebracht.

Nun aber löst sich das auf – die Erde, und mit ihr die Menschheit, tritt in dieses universelle Zeitprinzip des Jetzt ein. Das heißt, ihr werdet augenblicklich den umfassenden Überblick über die Potenziale, die euch zur Verfügung stehen, haben: kein Warten mehr auf die Zukunft und kein oftmals bedauerliches Verweilen in der Vergangenheit.

Nun seid ihr nicht mehr im Boot, das den Fluss Biegung für Biegung voran schippert, sondern ihr habt euch erhoben und überschaut den ganzen Fluss: Vergangenheit und Zukunft, alles auf einmal, alles im *Jetzt*.

Es ist nicht gerade leicht für euch, das zu verstehen, doch die Zeit, so, wie ihr sie kennt, ist in der Tat relativ. Ab einem bestimmten Moment in der Entwicklung von Gaia und dem Voranschreiten der menschlichen Erhebung wird euch das vollkommen klar und selbstverständlich sein.

Die Aufhebung der Zeit ist ein Vorgang, der sich jetzt vollzieht, langsam, doch schnell genug, um euch hier darauf vorzubereiten, um euch einzustimmen, auch wenn ihr erst einmal nicht alles versteht. Zu sehr ist das Maß eures Zeitgefühls auf die lineare Wahrnehmung ausgerichtet, doch dieses löst sich nun auf – und so werdet ihr das universelle Zeitgefüge bald anders verstehen und begreifen.

Die Zeit und eure Absichten sind miteinander verbunden. Daher ist es so wichtig, dass ihr in euren Absichten klar auf die Liebe ausgerichtet seid. Nur so könnt ihr euch als erwachte Wesenheit frei in den unterschiedlichen Zeitzonen bewegen. Denn eure Absichten erzeugen Realitäten.

Dadurch erschafft ihr Welten und könnt Welten stürzen. Deshalb müsst ihr in absoluter Liebe schwingen, bis ihr dieses Geschenk, das euch bemächtigt zu erschaffen, in Anspruch nehmen könnt. Die Reinheit eurer Absichten muss vollkommen sein – und so werdet ihr zu den Göttern, die ihr seid.

Die Inanspruchnahme dieser Fähigkeiten erfordert also eure Ausrichtung auf Gott, auf die alles und alle liebende Realität, die uns umgibt. Bisher konnten sich nicht alle eure Wünsche und Absichten sofort auswirken, und so wart ihr durch die träge, da zeitverzögerte Wirkungsweise der Ereignisse geschützt.

Erst sehr mächtige und durch das Kollektiv immer wieder aufgebaute Meinungen und Absichten wurden real, nicht sofort, doch wenn die Energie dahinter bleibend war, geschah dies. Das Unglück der Welt, das Leid und die Angst, die sich ausbreitenden Dramen rund um den Erdball sind eine Folge dieser unreinen Energien, die ihr durch eure Gedanken und durch die Absichten, die durch euren Wünsche ausgedrückt wurden, zum Leben erweckt habt.

Die Zeit diene euch also bisher als Schutz und so könntet ihr immer wieder neu entscheiden, ob ihr gewissen Entwicklungen neue Energie geben oder ob ihr davon ablassen wolltet.

Dadurch wurde so manches Unglück abgewendet und durch eure innere Klärung wurde eine neue Basis geschaffen – eine Ebene, auf der sich das Licht nun ausbreitet und euch in die universelle Jetztzeit anhebt. Sobald ihr innerlich gereinigt, geklärt und in Liebe seid, könnt ihr in diese Dimension jenseits von Raum und Zeit eintreten – nicht eher.

Eure Wissenschaft hat längst erkannt, dass Zeit relativ ist – und da geht es jetzt hin.

JJK: Ich bin sehr verwirrt – und wahrscheinlich werden es manche Leser auch sein. Also nochmals: Alles ist im Jetzt und ich kann die ganze Menschheitsgeschichte überblicken – wie in einem Film, alles ist auf einmal da, im Jetzt?

SANANDA: Ja, und nicht nur das, ihr könnt dann auch alle Möglichkeiten übersehen, alle Potenziale und Welten, die sich vor eurem erwachten Bewusstsein zeigen. Geht bitte davon aus, dass es nicht nur eine Erde gibt. Ja, es gibt viele Erden, die übereinander gelagert existieren. Das ist sicher nicht ganz einfach wahrzuhaben, doch so ist es, denn alle sogenannten Potenziale, die Möglichkeiten, von denen oft die Rede ist, müssen sich ja irgendwo zeigen und ausagiert werden. So gibt es in der Schöpfung alles in jeder erdenklichen Form – und dadurch ist unendliches Wachstum gewährleistet.

JJK: Verstehe ich das richtig: Es gibt viele Erden? Ist das so? Auf all diesen Planeten entwickeln die inkarnierten Wesenheiten ihre eigene Realität?

SANANDA: Viele Erden, die in unterschiedlicher Schwingungsdichte oder Lichtqualität existieren, ja. Auf jedem einzelnen Planeten werden die Wesenheiten an ihren Ursprung herangeführt, so sie es noch nicht sind. Die Entfernung zum göttlichen Licht des Ursprungs macht den Unterschied. Je näher ein Planet dem Licht kommt, desto feiner schwingt dieser und desto geklärt sind die Wesenheiten, die ihn bewohnen.

Alle diese Ebenen sind für euch natürlich noch unsichtbar, doch sobald ihr wieder voll bewusst seid, werdet ihr diesen Einblick haben – und bestimmt werdet ihr sehr überrascht sein, was es da alles gibt, und ein Staunen wird euch erfüllen. Auf allen diesen Ebenen können sich die Lebewesen ausagieren und wachsen. Dafür wurden sie geschaffen, um dem Spiel der scheinbaren Trennung von Gott, der Urquelle, zu dienen. Bald schon werdet ihr den Fluss der Zeit verstehen und begreifen – und das Jetzt wird alle Fragen beantworten.

JJK: Oft ist die Rede davon, dass den Menschen, die sich jetzt diesen Umbrüchen auf der Erde verweigern, anderswo Gelegenheit dazu gegeben wird – auf einer dieser Erden, die da existieren?

SANANDA: Das ist so vorhergesehen. Für jedes Wesen gibt es die perfekte Umgebung zum Wachstum – und so ist für alle gesorgt. Jemand kann sich so lange einer Entwicklung widersetzen, wie er möchte, da die Möglichkeiten, um das äußerst real zu erfahren, unbegrenzt sind. Ihr würdet euch wundern, wie belebt das Universum und wie erfüllt die „Leere“ in Wirklichkeit sind.

JJK: Das mit der Zeit verstehe ich noch nicht und ich merke, wie schwer sich mein Gehirn tut, dies zu erfassen. Doch ich möchte es nochmals mit einer Frage dazu versuchen.

Wenn also alle „Möglichkeiten“ irgendwo existieren, müsste ja auch die Möglichkeit, dass zum Beispiel der Zweite Weltkrieg nie stattgefunden hat, vorhanden sein – oder?

SANANDA: Gute Frage, Jahn, und da liegst du richtig! Diese Möglichkeit existiert und auf weiter fortgeschrittenen, der Erde ähnlichen Planeten ist dieses Ereignis nicht in die Realität gelangt. Der Zweite Weltkrieg und die Geschichte, so, wie ihr sie kennt, sind Ereignisse, die sich ausschließlich auf der Erde, die ihr bewohnt, zugetragen haben. Auf anderen, mit der Erde vergleichbaren Planeten ereignete sich die „Geschichte“ anders – und der Ablauf ist so auch ein völlig anderer. Alle Absichten müssen sich auswirken, lichtvolle wie von Dunkelheit geprägte, und

so gibt es, wie bereits gesagt, für alles eine Realität, eine Ebene, auf der dieses augenscheinlich ist.

JJK: Ich habe nun eine sehr heikle Frage. Darf ich?

SANANDA: Nur zu, stell sie – deine Frage.

JJK: Das könnte ja bedeuten, und ich denke diesen Gedanken nun einfach konsequent weiter, dass es Erden gibt, in denen du, also der JESUS aus Nazareth, tatsächlich gekreuzigt wurdest – oder eben ein anderes Schicksal erleiden musstest als hier auf unserer Erde?

SANANDA: Alles ist vorhanden – und es gibt Wirklichkeiten, in denen das Leben Jesu anders abgelaufen ist. Doch das ist die Realität von *der Erde*, die euch anvertraut ist und die die aktuelle Menschheit bewohnt – das ist dabei sehr wichtig zu unterscheiden.

Euer Planet hat diese einmalige Geschichte und daher gilt es, entsprechend zu handeln, damit keinerlei Verwirrung entsteht. Denn ihr seid aufgerufen, die Erde, so, wie sie euch gegeben ist, ins Licht zu erheben – *Eure Erde* – in Verantwortung und mit Liebe. Das gilt für jede Population auf allen Planeten – in der einmaligen Dynamik zu wachsen. Es gibt Lebensrealitäten, die die Geschichte anders schreiben, und auch das Wirken des JESUS ist dort anders abgelaufen.

Doch eines ist allen gemein:

JESUS, der Nazarener, war und ist ein Lichtbringer, der sich *nicht* am Kreuz geopfert hat. Auf allen Ebenen, die zur Verfügung stehen, ist JESUS der erleuchtete Sohn Gottes – und dieses Bewusstsein hat sich nirgends und niemals unter solchen Umständen „geopfert“. Vermutungen, die dahin führen, bestätigen den Kreuzestod von Menschen, die einem Erlöserprinzip gehorchten, das meinem Bewusstsein völlig fremd ist – und daher gibt es dazu keine Resonanz. Es waren andere, die diesen Weg bis zur Neige gingen, nicht der JESUS, den ihr kennt. So ist es, ja!

JJK: Irgendwie verstehe ich alles, aber es ist auch sehr viel Konfusion in meinem Kopf.

SANANDA: Ja, es ist nicht leicht zu begreifen, was Zeit bedeutet und was es heißt, dass sich die Zeit auflöst. Doch mit jedem Tag werdet ihr näher an dieses Geheimnis gebracht – und bald werdet ihr das ganz begreifen.

JJK: Das Jetzt weist also auf die Gleichzeitigkeit hin?

SANANDA: Ja, alles ereignet sich gleichzeitig. Sobald sich ein Gedanke zu einer Absicht formt, manifestiert sich diese. Je träger das Energieumfeld ist, das heißt, je langsamer und dichter die Energie fließt, desto länger braucht es, bis sich diese Absicht zeigt und sie für euch sichtbar ist.

In der hoch schwingenden fünften Dimension, wohin ihr euch bewegt, manifestieren sich die Absichten der Wesenheiten augenblicklich.

Daher gilt es, im völligen Einverständnis mit der göttlichen Ordnung zu agieren – um verantwortungsvoll zu kreieren. Insofern *müsst* ihr euch von allen destruktiven Energien befreien, den Blick nach innen wenden und eure Aufmerksamkeit euren Vorstellungen, Mustern und den Absichten, die euren Handlungen vorausgehen, zuwenden. Darum geht es derzeit vor allem und auf allen Linien eurer alltäglichen Verrichtungen.

Mit der Ausdehnung eures Bewusstseins wächst auch der Grad eurer Verantwortung. Bis ihr euer umfassendes Wesen wieder in Anspruch nehmen könnt, müsst ihr umfassend geklärt sein!

Danach agiert ihr, Gott ähnlich, in allen Bereichen der Schöpfung – und die Gesetzmäßigkeiten sind euch vertraut. Eurem Gott-Sein habt ihr den menschlichen Ausdruck, die Erfahrung des Mensch-Seins, hinzugefügt – und ihr schreitet voran zu den weiteren Aufgaben, die euch erwarten.

Bis ihr in die Gleichzeitigkeit aller Ereignisse – in das Jetzt – einkehren könnt, müsst ihr durch unablässige Übung in euren Gedanken, Worten und Werken

Ordnung – im Sinne der alles und alle liebenden Schöpfung – schaffen. So können euch die Geheimnisse des Lebens enthüllt werden – nicht eher!

Das Verborgene gibt sich zu erkennen, sobald ihr keine verborgenen Absichten mehr hegt, sobald ihr keinen versteckten und destruktiven Motivationen mehr erliegt.

Das Jetzt, die Gleichzeitigkeit allen Lebens, ist ein großes Mysterium, das sich nun vor euren Augen entschlüsselt.

„Das, was ich tue, werdet auch ihr tun, und mehr noch.“

Diese Verkündigung gilt auch und besonders in dieser Hinsicht. Auch ihr werdet allgegenwärtig sein, sobald sich euer Bewusstsein ausgedehnt hat und euer Wachstum einen Punkt erreicht – wodurch diese Eigenschaft in euch angesprochen wird.

Auch ihr werdet *die Tore zu den Welten* passieren, so, wie ich es tue, um zu euch zu gelangen, sobald ihr dazu befähigt seid, dass ihr, einem erleuchteten Wesen gleich, dem Universum dient. Auch ihr werdet *Meister des Lebens* genannt, so ihr nachweislich in der Kraft der Liebe verharret – auch wenn diese Zeit des Umbruchs euch alles abverlangt. Auch ihr seid ausgestattet mit All-Wissen, All-Gegenwart und All-Liebe.

Ermächtigt euch dazu, diese Attribute wieder in Anspruch zu nehmen.

JJK: Ermächtigen? Indem wir unser Wesen klären?

SANANDA: Indem ihr euch von den Illusionen befreit, von den Vorstellungen um das Leben, von den Fixierungen, die ihr von eurem Leben und von euch selbst habt. Das ist damit gemeint! So schafft ihr die Basis für diese Ermächtigung. Euch ist gegeben, wonach ihr verlangt, wonach euer Herz begehrt und wonach sich eure Seele verzehrt.

Ja, das ist gemeint! Befreit euch von jeder Engstirnigkeit und weitet euren Geist! Befreit euch aus der Sklaverei – von falschen Annahmen um das Leben. Befreit euch und ihr seid frei!

JJK: Kann man als „Erwachter“ durch die Zeiten reisen, so, wie es in vielen Science-Fiction-Romanen zu lesen ist?

SANANDA: Ihr würdet euch wundern, wie nahe an der Realität diese Beschreibungen stehen. Wir, jenseits des Schleiers, reisen ständig durch die Zeiten, aus dem zeitlosen Sein in die Zeit und zurück. Das ist unser „Alltag“ gewissermaßen – und es ist ganz natürlich, dass auch ihr, sobald dieser Übergang von Mutter Erde abgeschlossen ist, über diese Möglichkeiten verfügen werdet.

Sobald ihr die Macht über eure energetische Struktur wiedergewinnt, könnt ihr euch beliebig im Universum bewegen. Die Verbindung von Gedanken und Absicht erzeugt einen Lichtimpuls, der das gewünschte Resultat hervorbringt. So bewegt ihr euch frei und unkompliziert in euren Lichtkörpern durch die Schöpfung. Gewiss – ein Wunder für euch und fantastisch – doch auch das ist Realität, mehr, als ihr es ahnt.

Gedanke und Absicht verdichten zu Licht – und dadurch seid ihr fähig zu erschaffen, augenblicklich zu manifestieren, alles, was zum Wohl der Schöpfung in den Äther gelangen darf.

Sobald ihr innerlich geklärt seid, beginnt die Schulung dafür – und auch diese Zeit ist näher, als ihr denkt, denn die Wunder allen Lebens erfüllen sich im Diesseits.

JJK: Es existiert also alles gleichzeitig – multidimensional. Gibt es uns Menschen auch auf unterschiedlichen Ebenen, ohne dass wir davon wissen?

SANANDA: Ja, das ist so. Auf der Erde ist dies ausgeblendet und ihr habt den Eindruck, nur in euren Körpern präsent zu sein. Das ist aber ein Trugschluss. Ihr seid wahrlich auf vielen Ebenen lebendig. Das ist das Spiel auf der Erde – dass alles, was an eure Göttlichkeit erinnert, ausgeblendet ist.

So wie wir, die geistigen Wesenheiten, in unendlich vielen Formen auftreten können, seid auch ihr dazu fähig. Doch ihr wusstet nichts davon – und das ist gemeint, wenn es heißt, dass sich die Schleier nun heben. Das Wissen, wer ihr seid, wird gegeben – und so werden euch eure tatsächlichen Dimensionen bewusst.

JJK: Wenn ich mir denke, dass ich hier lebe und auch woanders, ist das schon ein sehr mächtiger Gedanke. Da hört die Begrenztheit auf, doch fassen kann ich es eigentlich nicht.

SANANDA: Das ist nur allzu verständlich. Dieses Wissen wird langsam gegeben und gelangt zu euch. Auch das ist eine unmittelbare Auswirkung von dem Aufheben der Zeit. Der Blick auf alles wird frei, auch auf euer Wesen. Die Begrenztheit, die einem menschlichen Ausdruck zu eigen ist, verflüchtigt sich durch diese Anhebung des Planeten.

JJK: Das erklärt für mich, warum wir Menschen dafür vorbereitet sein müssen, warum wir in Liebe und Klarheit sein müssen. Denn ansonsten könnten wir mit dieser Göttlichkeit ja nicht gut umgehen – oder? Missbrauch wäre an der Tagesordnung, wenn wir unsere Allmacht einfach willkürlich einsetzen würden, so, wie es manche ja jetzt mit den Mitteln, die ihnen zur Verfügung stehen, bereits tun.

SANANDA: Gereinigt zu sein und in Liebe – eure Absichten werden bis dahin geklärt und auf diese Gegebenheiten ausgerichtet sein, damit ihr damit umgehen könnt. Das Menschsein wird transformiert und ihr streift den Mantel des Lichts über. Ihr seid Götter, doch nun erhebt ihr euren menschlichen Ausdruck in den Status eurer Gottheit, eures Gott-Seins. Das ist das Einmalige an diesem Vorgang, an dieser Zeit, die sich nun auflöst.

JJK: Also die „richtigen Fragen“ zu stellen, wie du sagst?

SANANDA: Beginnt damit und fahrt so lange fort, bis ihr alle Antworten gefunden habt. Lasst nicht nach dabei:
WER BIN ICH?

JJK: Zeitlos, multidimensional...

SANANDA: ...und Liebe.

Dadurch ermächtigt ihr euch, euer umfassendes Wesen wieder in Anspruch zu nehmen. Die Kraft der Liebe durchdringt die Zeit, und das zeitlose Sein kann euch gegeben werden. Durch die Liebe werden eure Energien so ausgerichtet, dass ihr euch der Zeit, so, wie ihr sie bisher erlebt habt, entziehen könnt. Die bedingungslose Liebe ist die Eintrittskarte für die Bereiche allen Lebens. Das ist die Schwingung, auf der wir zu euch gelangen – über die Zeiten hinweg, durch die Zeit-Tore hindurch – und wodurch wir für euch allgegenwärtig sind.

Die Liebe ist die Energie des herangebrochenen Zeitalters. Mit dieser Kraft ist euch alles gegeben, alles möglich und alles gewährt.

Das Zeitenende ist der Anfang des ewigen Lebens, der Beginn einer Epoche, die den Himmel auf Erden eingeläutet hat.

Diese Erde existiert nur einmal und die Heimkehr ins Licht ist ihr bestimmt. Die Lebensformen und -weisen sind unendlich, doch Gaia ist nun bereit, sich zu erheben. Das ist einmalig und oft sprechen wir davon. Denn dass sich ein Planet mit dieser „Geschichte“ ins Licht dreht, ist wahrlich Ehrfurcht gebietend.

Wer hätte das gedacht, wer so erwartet, doch es geschieht. Wie viel Leid habt ihr erduldet, auch wenn es selbst geschaffen war, ihr habt es ertragen und erfahren – und nun beginnt ihr euch davon abzuwenden. Denn nun seid ihr bereit für die Gnade Gottes. Nun steht ihr im Licht.

JJK: Wir werden es also ganz bestimmt schaffen – oder?

SANANDA: Das ist beschlossen, da gibt es kein Zurück, keine Veränderung mehr. Der Auftrag Gottes wird erfüllt. Darauf könnt ihr euch verlassen, und in dieser Gewissheit könnt ihr eure Prozesse der Reinigung durchlaufen.

Das Vertrauen in alles, was ist kann wachsen, und ihr seid mit allem versorgt, was dieser Heimkehr dient. Ja, das Zeitenende ist da!

JJK: Danke SANANDA, ich bin sehr betäubt und schon gespannt auf das Lesen des Textes danach, wenn sich mein Verstand wieder zuschaltet.

SANANDA: Fürchtet euch nicht, ihr geliebten Menschen. Auch wenn sich die Zeit vor euren Augen zu verflüchtigen scheint. Das ist ein natürlicher Vorgang, der jetzt eingesetzt hat, um euch zurückzubringen in den „Garten Eden“.

Damit beende ich die heutigen Ausführungen und ich danke dir, dass du mir so zur Verfügung stehst.

JJK: Das ist ja für mich das Schönste an meinem Leben als Mensch – diese Arbeit machen zu dürfen, reine Freude, SANANDA.

SANANDA: Ja, Freude und Frieden. Die Menschen sind geliebt, Jahn, so sehr geliebt.

3. OFFENBARUNG

DER WIND HAT GEDREHT

„Gib den Menschen die Illusion, dass sie frei sind, und du wirst sie beherrschen.“

Das ist die derzeitige Realität auf Erden. Die Menschen werden abgespeist mit Werten, die ihnen eine Freiheit vortäuschen. So sind sie blind für die Sklaverei, die sie beherrscht und wodurch sie beherrscht werden.

Wovon also ist hier die Rede?

Die Welt wurde bisher von wenigen beherrscht. Diese in sich perfekt strukturierten Gruppen bestimmen den Verlauf der Dinge. Krieg und Frieden, Hunger und Überfluss, die Manipulation im Bereich der Gewinnung von Energie und die Gleichschaltung der Gedanken sind und waren die Ziele, derer sich diese Klientel verschrieben hatte.

Unaufhörlich wurden die dunklen Energien des Menschen am Leben erhalten, Ängste wurden geschürt, Neid und Eifersucht hervorgehoben, um die Menschheit durch diese Ängste missbrauchen zu können. Dort, wo es ihnen nötig erschien, wurden Kriege vom Zaun gebrochen und dort, wo dies nicht mehr möglich war, begann man, die Menschheit mittels internationalem „Medienterror“ in Angst und Sorge zu versetzen. Bilder des Leids werden tagtäglich, stündlich und massenhaft in eure Wohnzimmer geschafft, damit ihr in eurer

Ohnmacht wie versteinert diesem Schrecken eine übermächtige Bedeutung einräumt – bis ihr resigniert und euer „Opfersein“ als gegeben angenommen habt. Vor einiger Zeit erkannte das vorherrschende Kartell, dass dem Menschen mit blutigen Kriegen nicht mehr beizukommen ist. Daraufhin beschlossen sie, ein neues Kriegsfeld zu erschließen – und ein globaler „Informationsteppich“ wurde über die Menschen gelegt.

Getarnt als Informationsfreiheit und -pflicht, versehen mit dem Anstrich eines „demokratischen Grundrechts auf Information“ wurde euch jahrzehntelang dieser Müll eines menschlichen Ausdrucks vorgesetzt. Drama um Drama schaffte so den Einzug in eure Gedanken und Gefühle, bis ihr – voll davon – willige Lemminge abgegeben habt. Denn das große Wesen, das ihr in der Tat seid, geriet in Vergessenheit dadurch – und jedes Verbrechen habt ihr dem Menschen zugetraut und ein jedes Verbrechen kam so erst zustande.

Die dunkle Seite einer unbewussten Menschheit wurde euch als einzige Realität vorgesetzt, bis ihr an dieses „Schlechte“ in euch geglaubt, bis ihr es angenommen habt – und so konnten die, die euch ferngelenkt haben, ihre Machtbesessenheit vollständig ausagieren.

Ihr seid frei, könnt euch frei bewegen und doch seid ihr Sklaven: Sklaven der Gedanken, die nicht die euren sind,

Sklaven der Gefühle, die nicht zu euch gehören, und Sklaven innerer Bilder, die euch den Blick auf eure Schönheit rauben.

Diese Manipulationen findest du in allen Bereichen des alltäglichen Lebens, in Musik, Mode und Literatur – vorgegebene Denk- und Gefühlsschablonen, detailliert und für alle Lebensbereiche. Ihr wurdet fremdbestimmt, ferngesteuert – und so konntet ihr kaum eure eigenen Gedanken und Gefühle wahrnehmen.

Der große technische Fortschritt wurde euch als neue Freiheit verkauft, doch seid ihr so nur in eine neue Sklaverei geraten.

Neue Gewohnheiten, Verhaltensmuster und Abhängigkeiten wurden so kreiert – und ihr seid kopflös da hineingezogen worden. Je weltumspannender die Kommunikationsmöglichkeiten wurden, desto mehr habt ihr verlernt, zu kommunizieren. Der Austausch von Belanglosigkeiten suggeriert ein Gefühl von „Freiheit“, doch das ist nur ein Zeichen eures Unvermögens, tatsächliche Nähe zuzulassen.

Denn Nähe bedarf keiner Worte und die Liebe wächst in der Stille eines auf Gott ausgerichteten Lebens heran.

Doch ihr wurdet ferngehalten von allem, was euch

dieses Wissen bringen konnte, von dem, was euch in eure wirkliche Freiheit hätte führen können. Unruhe, Lärm, Angst und liebloses menschliches Verhalten bestimmen euren Alltag – und es brauchte eine große individuelle Anstrengung, damit einige Menschen diesem Kreislauf entgegentraten, ihn durchbrachen und so ein neues Beispiel gaben.

Die „Große Zeit“ ist jetzt gekommen!

Das Spiel hat sich gedreht, die Menschen legen ab, was ihrem Wesen nicht zuträglich ist. Der Glaube an das allen Menschen innewohnende Licht nimmt zu und breitet sich aus. Schädigende Energien werden zurückgewiesen, und das Licht Gottes wird gerufen – immer mehr – und die Menschen erwachen.

Der Wind hat gedreht!

Die Erde gesundet dank einer in ihre Kraft kommende Menschheit!

Die Täuschungen enthüllen ihren hohlen Wert und die Versprechungen jener, die das System der Angst mit letzter Kraft aufrechterhalten wollen, verpuffen und beginnen sich gegen sie selbst zu richten.

Eine neue Zeit ist angebrochen – und heute sei euch verkündet:

IHR WERDET SIEGEN!
DAS LICHT WIRD SIEGEN!
GOTTES LIEBE WIRD SICH DURCHSETZEN!

Bleibt daher gelassen und: Fürchtet euch nicht!
Nichts kann euch geschehen!
Bleibt im Vertrauen und wisset: Euer Leben ist ewig!
Bleibt auf dem Weg und wandelt eure Energien.
Verändert eure Gedanken, die Muster, die sich
eingeschlichen haben und euch ängstigen. Lasst sie los,
wie auch die Emotionen, die euren Alltag dominieren,
so diese auf Angstthemen ansprechen.

DAS LICHT GOTTES HEILT DICH!
BITTE UND ES IST GEGEBEN!

Handelt eurer Natur gemäß!
Seid in Liebe, lebt Liebe und atmet Liebe!

Verbindet euch mit der Quelle allen Seins – mit Gott –
bis euer Alltag erfüllt ist, zu leben in Gott bedeutet, in
jeder Sekunde SEINER gegenwärtig zu sein.

Du denkst IHN, du fühlst IHN, du bist ER/SIE, und du
lebst danach. Zieht euch zurück zum Gebet und transfe-
riert die Kraft, die ihr daraus schöpft, in euer Leben –
bis jeder Tag zu einem einzigen Gebet wird. Denn das
Gebet findet nicht losgelöst von eurem Alltag statt.

Euer Alltag ist das Gebet, denn euer Alltag ist euer Leben.

So leite ich euch an und fordere dazu auf:

Macht euer Leben zu einem EINZIGEN Gebet – dem Gebet, dass ihr durch die Liebe Botschafter Gottes auf Erden seid.

Ich bin Licht und Liebe!

Vergegenwärtigt euch diese Tatsache und die Kraft, die davon ausgeht.

Herr, dein Wille geschehe!²

Das ewige Mantra!

Lass dich durch solche Botschaften durch den Tag tragen. Du wirst bemerken, wie geführt und geleitet deine Tage verlaufen können, ein Leben in Gott durch das ständige Wiederholen seines Namens – und solche Sätze bringen dich dahin.

Beharrlichkeit und Geduld – denn deine Sehnsucht wird dich ans Ziel bringen.

Diese Botschaft ist gegeben heute am Tag (30. 5. 2008), der ein weiteres Erwachen der Menschheit markiert.

Die Zeit wird knapp für die, die sich dem Licht verschließen. Erkennt die Gelegenheiten und handelt aus eurem Herzen heraus! Trefft eure Entscheidungen, denn euer Leben soll sich erfüllen!

Ihr seid geliebt und über alle Maßen geehrt.

Aus der Urquelle allen Seins

NACHTRAG AM 1. 6. 2008

Ein unglaublich heftiges Gewitter mit starken Windböen geht über der Stadt nieder. Während ich so in den Regen schaue und über die überfluteten Straßen an einer Leuchtreklame einer Häuserfront die Zahl 77 eingepägt erhalte und dabei den peitschenden Wind beobachte, beginne ich zu schreiben...

„Der Wind hat gedreht“ 7×7 = Vollendungszahl.

Alles kommt zum Erliegen. Die neue Zeit bringt eine neue Energie auf die Erde, und die Menschen besinnen sich, werden demütiger allem Leben gegenüber und lassen ab von ihrem planlosen Leben. Zentriert und neu ausgerichtet auf Gottes Unendlichkeit beginnen sie sich wieder der Quelle zuzuwenden.

Der Wind hat gedreht und die Menschen erkennen die
Zeichen des Himmels.

So sei es.

GESPRÄCH
ZUR 3. OFFENBARUNG

JJK: Guten Morgen, SANANDA, ich habe gerade so meine Beobachtungen gemacht. Unglaublich! Haben wir die ganzen Wochen über bereits an den „Offenbarungen“ geschrieben?

SANANDA: Guten Morgen, Jahn. Ja, es ist mir wohl gelungen, dich zu überraschen. Dieser Weg schien mir der beste und so ist es für dich leicht, dieses Buch so anzunehmen, wie es gegeben ist.

JJK: Ja, vor dem Titel „Offenbarungen“ schreckte ich echt zurück. Sofort dachte ich, schon wieder jemand, der ein solches Buch schreibt, denn derzeit „offenbart“ sich ja so manches Buch mit diesem Titel. Es erschien mir etwas groß – das Ganze. Auch heute Morgen hatte ich so meine Bedenken, doch gestern Abend zeigte sich mein erster Verdacht, dass wir ja bereits seit Längerem daran schreiben, als ich die Texte der letzten Wochen durchgegangen bin und sah, dass die Titel alleine schon wahre Offenbarungen darstellen.

SANANDA: So ist es. Es wird enthüllt, was jetzt enthüllt werden soll, leicht verständlich und für jeden Menschen zugänglich, keine verschlüsselten Texte mehr, sondern „Klartext“, damit die Menschen Bescheid wissen, was und worum es derzeit auf der Erde geht – worauf es ankommt in diesen entscheidenden Tagen auf der Erde.

JJK: Soeben hatte ich den Impuls, im Buch nachzuschlagen, und siehe da, ich beginne zu lesen:

*„Siehe, der Engel der Luft soll ihn bringen,
und jedes Auge soll ihn erblicken, und die Bruderschaft,
die ganz, große Bruderschaft der Erde soll im Chor ihre
Stimme erheben und singen, weil er ist.
So sei es, Amen.*

*Ich bin Alpha und Omega, der Anfang und das Ende,
was ist, was war und was kommen wird.
Und die Stimme sprach, und ich wandte mich um,
um die Stimme zu sehen, die zu mir sprach.
Und umgewandt sah ich sieben goldene Kerzen,
und inmitten ihres strahlenden Lichts sah ich einen,
der dem Menschensohn gleich sah,
weiß gekleidet, weiß wie Schnee.
Und seine Stimme füllte die Luft wie der Klang von
rauschendem Wasser, und in seinen Händen waren
sieben Sterne, voll des flammenden Lichts der Himmel,
aus denen sie kamen.
Und als er sprach, war sein Gesicht strömendes Licht,
golden leuchtend wie tausend Sonnen.
Und er sagte: „Fürchte dich nicht, ich bin der Erste und
der Letzte, ich bin der Anfang und das Ende.
Schreibe die Dinge auf, die du sahst, und die Dinge,
die sind, und die Dinge, die hierauf folgen, das Mysterium,
der sieben Sterne, die meine Hände füllen, und der sieben*

*goldenen Kerzen, lodernd von ewigem Licht.
Die sieben Sterne sind die Engel des Himmelsvaters,
die sieben Kerzen sind die Engel der Erdenmutter.
Und der menschliche Geist ist die Flamme,
die zwischen Sternenlicht und glühender Kerze strömt,
eine Brücke heiligen Lichts zwischen Himmel und Erde.*

*So spricht er, der sieben Sterne in den Händen hält,
der inmitten der Flammen von sieben goldenen Kerzen
wandelt:*

*Wer Ohren hat, lass ihn hören, was der Geist sagt:
Dem, der siegreich ist, will ich vom Lebensbaum zu
essen geben, der inmitten des leuchtenden Paradieses
Gottes steht.“*

(Das Evangelium der Essener, Seite 127 ff.)

(Fortsetzung im Buch...)